

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 404 - Personal
	Bearbeiter/in	Klaudia Dmuß
	Telefon (0202)	563 6100
	Fax (0202)	563 8029
	E-Mail	Klaudia.Dmuss@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.08.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0722/10 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
14.09.2010 Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU		Entgegennahme o. B.
Sachstandsbericht - Ausbildung 2010/2011 -		

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Für das Jahr 2010 hatte die Stadtverwaltung ursprünglich beabsichtigt, insgesamt 40 Ausbildungsplätze anzubieten.

Da die Einstellung von Auszubildenden eine personalwirtschaftliche Maßnahme darstellt, die der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bedarf, wurde am 08.09.2009 ein entsprechender Antrag an die Bezirksregierung gesandt. Diese hat dann mit Verfügung vom 22.09.2009 die Genehmigung abgelehnt.

Daraufhin erfolgten vielfache Bemühungen, um noch zu einer anderen Entscheidung zu gelangen. U. a. appellierten dabei die Oberbürgermeister der Städte Duisburg, Oberhausen und Wuppertal im Januar 2010 an den damaligen Ministerpräsidenten Dr. Rüttgers, das Ausbildungsverbot aufzuheben. Außerdem erneuerte die Verwaltung am 18.03.2010 ihren Antrag auf Einstellung von 40 Auszubildenden. Mit Verfügung vom 14.05.2010 wurde aber auch der neuerliche Vorstoß von der Kommunalaufsicht zurückgewiesen.

Die städtische Ausbildungsleitung sandte daher Ende Mai/Anfang Juni allen Bewerberinnen und Bewerbern die eingereichten Bewerbungsunterlagen zurück.

Nachdem die Bezirksregierung der Stadt Oberhausen jedoch die Einstellung neuer Auszubildender genehmigt hatte, hat die Stadt dann am 16.07.2010 entsprechend dem Antrag der Stadt Oberhausen den bereits vorliegenden Antrag zusätzlich begründet und für das Jahr 2010 die Einstellung von 13 Nachwuchskräften für den Verwaltungsdienst sowie 8 Auszubildenden für gewerblich-technische Berufe (Fachinformatiker, Forstwirt, Tierpfleger und Vermessungstechniker) beantragt.

Der Antrag stützte sich auf die für das aktuelle HSK ermittelte Fluktuation bis zum Jahre 2014 und vor allem auf eine daraus abgeleitete ausführliche Personalbedarfsberechnung.

Mit Verfügung vom 04.08.2010 hat die Bezirksregierung dann ihre ursprünglichen finanzaufsichtlichen Bedenken zurück gestellt und damit die Einstellung von 21 Auszubildenden im Jahr 2010 genehmigt.

Am 05.08.2010 veröffentlichte die städtische Ausbildungsleitung das Angebot im Internet sowie bei der Jobbörse der Agentur für Arbeit. Auch in den Medien wurde umfänglich auf das unverhoffte Ausbildungsangebot der Stadt hingewiesen. Trotz des sehr späten Zeitpunktes konnte die Ausbildungsleitung eine unerwartet hohe Nachfrage verzeichnen. Innerhalb von zwei Wochen waren ca. 600 Bewerbungen eingegangen. Die Ausbildungsleitung ist zuversichtlich, alle 21 Ausbildungsplätze besetzen zu können.

Zum 01.09.2010 wurden bereits 6 Beamtenanwärter/innen für den gehobenen Verwaltungsdienst eingestellt. Die übrigen 15 Ausbildungsplätze sollen zum 01.10.2010 besetzt werden.

Mit dem Schreiben vom 16.07.2010 hatte die Stadt auch bereits für das Jahr 2011 die Einstellung von Nachwuchskräften beantragt. Danach ist beabsichtigt, 15 Ausbildungsplätze für die Verwaltungsberufe sowie 10 Ausbildungsplätze in den gewerblich-technischen Berufen anzubieten.

In ihrer Verfügung vom 04.08.2010 hat die Kommunalaufsicht aber angekündigt, erst nach Prüfung des Haushaltes 2010/2011 und des entsprechenden Haushalts sicherungskonzeptes über die Duldung der Einstellung von Auszubildenden im Jahr 2011 zu entscheiden.